

Kleine Chronik

der Kirchengemeinde Obernbeck

- 1899 Pastor Dütemeyer ist Pfarrer von Mennighüffen.
Einrichtung der Hilfspredigerstelle für Obernbeck, die von M. Cremer wahrgenommen wird.
- 1905 Hilfsprediger Pastor Meyring kommt nach Obernbeck.
- 1912 Pastor Hermann Gehne wird Hilfspfarrer in Obernbeck.
Einweihung der Notkirche.
- 1914 Am 15. Juli **Einweihung der Christuskirche** nach zwei Jahren Notkirche, die noch ein halbes Jahr als Gemeindehaus genutzt wird.
Aufforderung Pastor Dütemeyers, diesen Tag zukünftig als „Missions-Kirchweihfest zu begehen.
Pastor Krause kommt als Hilfspfarrer nach Obernbeck.
Chorleiter ist der Lehrer und Kantor Wilhelm Stohlmann (Organist von 1892 bis 1945), Posaunenchorleiter Wilhelm Sprekelmeier bis 1949 und Küster wird Wilhelm Kröger.
- 1917 Missionar Heinrich Rabeneck kommt für den nach Witten a.d. Ruhr versetzten Hilfspfarrer Krause.
- 1921 Pastor Gerhard Cremer aus Mennighüffen wird Hilfsprediger in Obernbeck, Wilhelm Bröenhorst wird Küster.
- 1924 Obernbeck erhält ein eigenes Presbyterium, eine eigene Kirche-
kasse und einen eigenen Friedhof.
- 1925 Die Kirche bekommt eine elektrische Läuteanlage.
- 1926 **Obernbeck wird selbstständige Pfarrgemeinde** mit Pfarrer Arnold Richter und Karl Sander als Küster.
- 1927 Beschluss des Presbyteriums und der größeren Gemeindever-
sammlung betr. Reichsschulgesetz „*dafür einzutreten, dass unsere evangelische Bekenntnisschule ohne Antrag erhalten bleibt und selber dafür zu wirken, dass das Reichsschulgesetz baldigst in*

unserem Sinne zur Annahme gelangt“.

Erstes Ulenburger Kinderfest des Kindergottesdienstes.

- 1929 Einrichtung einer Schwesternstation in Obernbeck mit Schwester Minna Rattenhöll.
- 1930 Beschluss des Presbyteriums, ein Gemeindehaus zu bauen, das den Bedürfnissen der Gemeinde entspricht.
- 1932 Das Vereinshaus, unser erstes Gemeindehaus, wird gebaut.
- 1933 Schwester Hildegard Schütte, dann Schwester Margarethe Hochhaus, kommen nach Obernbeck.
- 1934 Das Presbyterium übernimmt das Vereinshaus in den Besitz der Kirchengemeinde.
Das Presbyterium unterstellt sich der Westfälischen Bekenntnissynode, erklärt sich als Bruderrat der Bekenntniskirche Obernbeck.
- 1936 Nach Erkrankung und Pensionierung von Pastor Richter folgt zunächst Pastor Steinmann und kurz darauf Pastor Husemann.
Schwester Martha Vogt kommt nach Obernbeck.
- 1937 Fritz Schwier wird Pastor in Obernbeck.
Umbau der Schule Feld, unser Vereinshaus dient als Schule.
- 1939 Am 26.01. beschließt das Presbyterium den Bau einer Friedhofskapelle.
- 1940 Wilhelm Sprekelmeier übernimmt die Leitung der Chöre.
- 1942 Kriegsververtretung von Pfarrer Schwier in Ickern (Ruhrgebiet).
Einführung des Vorkatechumenats.
Ablieferung der dritten Bronzeglocke (Ersatzglocke aus Valdorf).
Kauf des Vereinshaus-Grundstücks.
Ernst Nettingsmeier wird Küster.
- 1944 Beobachtungsstelle des Heeres im Kirchturm.
- 1945 Schwester Martha Temming kommt nach Obernbeck.
Am 14. März erfolgt der Bombenangriff auf Löhne-Bahnhof.
Am 2. April erreichen die amerikanischen Truppen Löhne.

- 1946 88 % der Eltern in Obernbeck entscheiden sich schriftlich für die evangelische Bekenntnisschule (statt Gemeinschaftsschule).
Die erste Kindergartengruppe wird im Gemeindehaus eingerichtet.
- 1947 Obernbeck erhält drei neue Bronzeglocken (es, g, b), eine vorläufige Läuteordnung wird erlassen.
- 1948 Willi Niemeier übernimmt die Chorleitung (bis 1949).
- 1949 Horst Soehnke wird Chorleiter und Organist (bis 1952).
Fritz Niemeier wird Posaunenchorleiter (bis 1956).
- 1950 Bau des Küsterhauses an der Kirche und Installation einer Zentralheizung im Gemeindehaus.
Schwestern Frieda Heidenreich und Lina Steinmeier kommen nach Obernbeck.
- 1951 Der erste Gemeindebrief erscheint in Obernbeck.
Die Anzahl der Presbyter wird von 6 auf 8 erhöht.
- 1952 Siegfried Vogelsänger wird Chorleiter und Organist (bis 1955).
- 1954 Erweiterung des Friedhofs. Kauf des Oberwörder'schen Grundstücks südlich des Gemeindehauses.
- 1955 Hermann Kreutz wird Chorleiter und Organist (bis 1957).
- 1956 Einrichtung einer Hilfspredigerstelle in Obernbeck mit eigenem Seelsorgebezirk und den Pastoren Kleine, Wibbing und Thiemann.
- 1957 Durch den Austauschvertrag mit der politischen Gemeinde geht der Kirchweg in den Besitz der politischen Gemeinde Obernbeck über.
Karl Poggemöller wird Organist, danach wird Werner Erdsiek Organist und Chorleiter.
Manfred Koch übernimmt die Posaunenchorleitung.
- 1958 Einweihung des neuen Kindergartens am 6. Januar..

- 1960 Erste Renovierung der Christuskirche.
Große Matthäusglocke mit neuem Glockenstuhl.
Einführung der neuen Liturgie.
- 1961 Bau eines zweiten Pfarrhauses für den Pfarrbezirk Feld.
- 1962 Pastor Erich Kleine wird am 15. Juli in die zweite Pfarrstelle eingeführt.
- 1964 Karl Poggemöller übernimmt die Chorleitung (bis 1965).
- 1965 Hans-Werner Reinke wird Chorleiter (bis 1971).
- 1963 Bau und Inbetriebnahme des Schmalenbachhauses in Obernbeck-Feld mit Küsterin Anneliese Niemeier.
- 1964 Die Anzahl der Presbyter wird von 8 auf 10 erhöht.
Feier des 50. Missions-Kirchweihfestes.
- 1966 Bau der Friedhofskapelle.
- 1967 Helene Pesch wird Küsterin im ‚Feld‘, Manfred Koch wird Organist.
- 1969 Manfred Koch übernimmt das Küsteramt an der Kirche.
- 1970 Gerd Sauer wird Pfarrer für den Pfarrbezirk Feld.
- 1971 Manfred Koch wird Chorleiter (bis 1972).
- 1972 Bau des neuen Gemeindehauses an der Kirche (Verkauf des Kirchlandes an der Kirchstraße).
Im Oktober übernimmt Elsbeth Garl die Leitung des Kirchenchores (bis 1979).
- 1973 Peter-Michael Voß wird Pfarrer für den Pfarrbezirk Mitte-Ellerbusch.
Fritz Schwier junior wird Leiter des Posaunenchores.
- 1974 Ulrich Albert wird Posaunenchorleiter .
- 1975 Einweihung des zweiten Kindergartens „Kirchstraße“.
Einführung von Schwester Ursula Aschoff.
Pfarrer Gerd Sauer verlässt Obernbeck.

- 1977 Detlef Scheiding wird Pfarrer im Pfarrbezirk Feld, bereits ab 01.04.1976 als Pfarrer im Hilfsdienst.
Einweihung der neuen Orgel.
- 1978 Reinhard Garl wird Posaunenchorleiter (bis 1992).
Matthias Nagel wird ab Oktober neuer Organist und Leiter des Kirchenchores. Hannelore Schlüter wird neue Gemeindeschwester im Pfarrbezirk Mitte-Ellerbusch.
- 1979 Matthias Nagel gründet den Kinderchor.
Reimer Torp gründet die Theatergruppe der ev. Kirchengemeinde Obernbeck, der erste Auftritt findet am 27.12. im Rahmen eines Gemeindeabends mit dem Stück „Zwischenlandung“ statt.
- 1980 Der Kreis ‚Tee nach Acht‘ wird im Frühjahr gegründet.
- 1981 Schwester Ellen Koch.
- 1982 Stephan Seebaß wird Chorleiter und Organist.
- 1983 Andrea Kretschmer kommt als Vikarin und wird bei Pfarrer Voß im Bezirk Mitte-Ellerbusch eingesetzt.
- 1984 Das Ehepaar Szymczak übernimmt den Küsterdienst.
- 1985 Ursula Zimmermann wird neue Gemeindeschwester.
Sieglinde Wilkening wird Küsterin im Schmalenbachhaus (Feld).
- 1987 Schwester Christiane Holzapfel
- 1985 Erich Lochmann wird Jugendreferent.
- 1986 Andrea Kretschmer geht zum 01. April als Pastorin im Hilfsdienst nach Blasheim.
Zweite Renovierung der Christuskirche (Dauer: bis 1988).
- 1989 Uwe Rosner tritt am 1. Oktober seinen Dienst als Vikar an.
Festwoche zum 75-jährigen Kirchenjubiläum vom 20. – 27.08.
Gründung des Gitarrenkreises
- 1990 Christian Gottwald wird Organist und Kirchenchorleiter (bis 1995).
Der Töpferkreis wird gegründet.

Erster Besuch des Gemeindegemeinderates Berlin-Wilhelmsruh nach dem Mauerfall.

- 1991 Die Bibliothek wird geschlossen.
Die Kindergartenleitung ‚Im Esch‘ wechselt. Nach 10 Jahren geht Frau Kuhlmann, und Frau Krause kommt.
30 Jahre Pfarrbezirk Feld.
- 1992 Der Guten-Morgen-Kaffee wird eröffnet.
Uwe Rosner verlässt Obernbeck und geht zum 1. April nach Spradow.
Christian Gottwald wird Leiter des Posaunenchores (bis 1994).
Das Sargversenkergerät verursacht große Diskussionen.
- 1993 Wechsel in der Leitung der Theatergruppe. Nach 14 Jahren übergibt Reimer Torp an Hans-Wilhelm Homburg.
Die 5. Auflage des Obernbecker Kochbuches geht in Druck und kann erworben werden.
Die Küsterin im Schmalenbachhaus, Sieglinde Wilkening, geht in den Ruhestand, ihre Nachfolgerin wird Gertrud Baumeister.
1000 Jahre Löhne wird gefeiert – ein großes Fest der Begegnung.
Andrea Niemann (später: Kretschmer) kommt als Entsendungsdienstlerin zur Unterstützung für Pastor Voß nach Obernbeck (bis zum Frühjahr 1995).
Das Schmalenbachhaus besteht seit 30 Jahren. In der Festwoche dazu findet am 4. Dezember das 1. Frauenfrühstück statt.
- 1994 Die beiden letzten alten Register der Orgel sind erneuert, der 2. Orgelbau ist damit abgeschlossen,
Peter Westerholz wird Leiter der Diakoniestation Löhne Nord.
Durch die Erweiterung des Friedhofes muss eine neue 2. Wasserleitung gelegt werden, daher müssen einige Wege neu gepflastert werden.
Im Pfarrbezirk Feld wird der Besuchsdienst gegründet.
Christian Gottwald wird verabschiedet, Imke Sundermeier und Ulrich Albert übernehmen die Leitung des Posaunenchores, die Leitung des Kirchenchores bleibt zunächst unbesetzt.
Die Taufschale wird entwendet, jedoch am Heiligabend 1994 wieder zurückgegeben.

- 1995 Bis zum Sommer leitet Martina Schulze-Kiefer aus Bünde den Kirchenchor, dann übernimmt Elvira Marten-Jostmeier (heute: Elvira Haake) die Leitung. Mit ihr wird auch die musikalische Kinder- und Jugendarbeit wieder neu belebt (Spatzen-, Kinder und Jugendchöre).
Gemeinsamer Gottesdienst mit allen Löhner Kirchengemeinden zum 50. Jahrestag des Kriegsendes.
Bärbel Störmer gibt nach 15 Jahren die Leitung des Kreises ‚Gespräch am Abend‘ an Anne Schmidt ab.
Rainer Brauer wird letzter Küster in Obernbeck und bezieht mit seiner Frau Petra das Küsterhaus.
Erste Pläne für den Umbau des Gemeindehauses entstehen.
Ein zweiter Band des Obernbecker Kochbuches wird aufgelegt.
Anje Lütke-meier kommt ab Oktober als Pastorin im Hilfsdienst nach Obernbeck.
- 1996 Das Gemeindehaus wird umgebaut und erhält einen Anbau.
Das zweite Obernbecker Kochbuch wird verkauft.
Ordination von Anje Lütke-meier.
Fritz Schwier, zweiter Pastor von Obernbeck, stirbt im Alter von 88 Jahren.
Werner Birk verlässt das Redaktionsteam des Gemein-desbriefes nach 11 Jahren, und Gerhard Schneider wird neuer Gemein-de-briefredakteur.
Der ‚Neue Frauenkreis‘ wird gegründet (heute: ‚Zeit für uns‘).
6. Auflage des Ersten Obernbecker Kochbuches.
- 1997 Zweite Auflage des zweiten Obernbecker Kochbuches.
Ende Juli verlässt Anje Lütke-meier Obernbeck und übernimmt das Frauenreferat in Herford.
Im Gemeindehaus wird zum ersten Mal „fair“ gehandelter Kaffee getrunken.
Der Konfirmandenunterricht wird neu geregelt.
- 1998 Vorstellungsgottesdienst mit Tieren.
Studienfahrt nach Jordanien.
Jubiläum: Peter-Michael Voß ist 25 Jahre Pfarrer in Obernbeck.
Der Kindergarten ‚Kirchstraße‘ erhält den Namen

‚Regenbogenhaus‘ und der Kindergarten ‚Im Esch‘ den Namen ‚Arche‘.

Luise Albert ist seit 60 Jahren Helferin im Kindergottesdienst.

- 1999 Erster Freiluftgottesdienst am 1. August auf dem Gelände des Rassegeflügelzuchtvereins Obernbeck ‚An der Autobahn‘.
Der erste eigene Kirchenkalender erscheint.
Umbau der Friedhofskapelle (Einbau einer Kühlkammer).
Der Parkplatz an der Kirche wird neu hergerichtet.
- 2000 Stephan Windmann gibt die Leitung des Posaunenchores nach 4 Jahren an Daniel Konrad ab.
25 Jahre Kindergarten ‚Regenbogenhaus‘.
Fritz Schwier junior ruft die musikalischen Andachten ins Leben.
Einführung der Rasengräber auf unserem Friedhof.
Jubiläen zu 15 Jahre Anbetungsgottesdienst und 80 Jahre Kindergottesdienst werden begangen.
Die Ära der Altenstube geht zu Ende.
Zum Gemeindejubiläum findet das erste Adventskonzert statt.
Pfarrer Peter-Michael Voß wird am 2. Advent nach fast 28 Jahren in Obernbeck in den Ruhestand verabschiedet.
- 2001 Wahl und Einführung von Pfarrer Rolf Bürgers im Pfarrbezirk Mitte-Ellerbusch.
Das Pfarrhaus an der Kirchstraße und das Schmalenbachhaus werden renoviert.
Der Gesprächskreis für Trauernde wird gegründet.
Seit 50 Jahren gibt es einen Gemeindebrief in Obernbeck.
850 Jahre Obernbeck werden mit einem Gottesdienst im Trimpark gefeiert.
Jubiläum: Detlef Scheiding ist 25 Jahre Pfarrer in Obernbeck.
Volker Janssen wird Leiter des Posaunenchores.
Elvira Haake wird der Titel ‚Kantorin‘ verliehen.
- 2002 40 Jahre Pfarrbezirk ‚Feld‘
Heike Luchtmeier wird Nachfolgerin von Gertrud Baumeister als Küsterin für das Schmalenbachhaus.
Anja Heine nimmt ihre Arbeit als Jugendreferentin (Region Löhne) auf.

- 2004 Einführung eines neuen Kirchensiegels.
Jubiläum: Inge Förster ist seit 25 Jahre im Pfarrbüro tätig.
Detlef Scheiding's Buch ‚Ihr werdet staunen‘ über die Christuskirche erscheint zum 90. Kirchenjubiläum.
- 2005 Gründung des Förderkreises Kirchenmusik.
Jubiläum: Der Kreis ‚Tee nach Acht‘ besteht seit 25 Jahren.
Die Friedhofskapelle erhält eine neue Orgel.
Jens Engel wird Leiter des Posaunenchores.
- 2006 Der Abendkreis Mitte-Ellerbusch heißt jetzt ‚Gespräch am Nachmittag‘ und der Berufstätigen- und Mütterkreis heißt jetzt ‚Frauen miteinander unterwegs‘.
50 Jahre Weltgebetstags-Gottesdienste in Obernbeck.
100 Jahre Lutherkirche unserer Partnergemeinde Berlin-Wilhelmsruh.
Erste Feier der Silbernen Konfirmation in Obernbeck.
Installation einer Fotovoltaikanlage auf dem Dach des Küsterhauses.
Errichtung der Ev. Stiftung Obernbeck am 29. September.
- 2007 Die AG der Presbyterien in der Region Löhne berät über strukturelle Veränderungen in den Löhner Kirchengemeinden.
Tobias Krügel wird Leiter des Posaunenchores.
Pfarrer Detlef Scheiding tritt nach 31 Dienstjahren in Obernbeck am 30. Juni in den Ruhestand.
Harald Grebe wird mit je einer halben Stelle Pfarrer in Obernbeck und Löhne-Ort.
Einweihung des Gedenksteines im Bereich des Rasengräberteils unseres Friedhofes.
- 2008 Vermietung des Schmalenbachhauses an den Verein Lebenshorizonte e.V.
Das ehemalige Pfarrhaus in der Wittekindstraße ist verkauft.
Jubiläum: Der Kindergarten ‚Arche‘ besteht seit 50 Jahren.
Frau Lorenz-Rose wird Leiterin des Kindergartens ‚Regenbogenhaus‘ und Frau Monke Leiterin des Kindergartens ‚Arche‘.
- 2009 Die Kirchengemeinde Obernbeck wird in die Brot für die Welt-Aktion „Gerecht genießen – 2.000 Gemeinden trinken fair“

aufgenommen.

Erste Gedanken zum Umbau des Gemeindehauses nach Schließung des Schmalenbachhauses.

Die Konfirmanden stiften eine neue Altarbibel.

Das Presbyterium pflanzt eine Stileiche im Bürgerwald.

Der 2. Tag des Friedhofs wird begangen.

Die Theatergruppe besteht seit 30 Jahren.

2010 Zum ersten Mal wird das ‚Eiserne Konfirmationsjubiläum‘ (65) gefeiert.

Der Kreis ‚Tee nach Acht‘ besteht seit 30 Jahren.

Die Pläne zum Umbau des Gemeindehauses lösen große Diskussionen aus.

Das Presbyterium initiiert die Spenden-Sammelaktion ‚Kirchenbrot‘ für den Gemeindehausumbau

Frau Albert-Jähn und Frau Alst sind seit 35 Jahren im Kindergarten.

Der Bauplan Nr. 3 für den Gemeindehausumbau geht an den Start, Presbyterium und Gemeinde sind auf einem gemeinsamen Weg.

2011 Der Umbau des Gemeindehauses beginnt.

Erster Fahrradgottesdienst in Obernbeck, unsere Christuskirche wird als Radwegekirche aufgenommen.

Die Kindergärten erhalten das Gütesiegel ‚Familienzentrum‘.

2012 Der ‚Guten-Morgen-Kaffee‘ besteht seit 20 Jahren.

Die Kirchengemeinde zieht zum letzten Mal aus dem Schmalenbachhaus aus. Ostermontag wird das umgebaute Gemeindehaus an der Kirche wieder eröffnet.

Nach dem Weggang von Pfarrer Ludwig wird Pfarrer Thomas Struckmeier sein Nachfolger.

Jubiläum: Der Posaunenchor Obernbeck besteht seit 100 Jahren.

Ulenburger Waldgottesdienst findet erstmalig am neuen Standort (Melkerhaus) statt.

Erste Ausstellung ‚Galerie‘ im neuen Gemeindehaus.

Paul Knizewski wird Leiter des Posaunenchores.

- 2013 Der erste Pfarrer des Pfarrbezirkes ‚Feld‘, Erich Kleine, stirbt.
Das Schmalenbachhaus ist verkauft.
In unserer Kirche findet der erster Literaturgottesdienst statt.
Pfarrer Uwe Petz kommt zur Unterstützung für Pfarrer Bürgers nach Obernbeck.
Das 2. Buch von Detlef Scheiding mit dem Titel ‚Menschen unterwegs in dunkler Zeit‘ erscheint.
Die Planungen für die ‚Zukunftswerkstatt‘ beginnen.
- 2014 Die Christuskirche wird 100 Jahre alt. Der Geburtstag wird mit einer Festwoche im September ausgiebig gefeiert.
Die Frauenhilfe feiert ihren 100. Geburtstag.
Erste Naturbestattung/Baumbestattung auf unserem Friedhof.
Im April findet eine mehrtägige Zukunftskonferenz statt. Sie bleibt für die Gemeinde weitgehend ohne Folgen.
- 2015 Es kommen Flüchtlinge und Schutzsuchende in die Gemeinde.
Sie werden von einer großen Gruppe Ehrenamtlicher unterstützt und begleitet.
Eine neue Kirchenbeleuchtung und Übertragungstechnik wird geplant.
20 Jahre Kirchenknirpse im Gemeindehaus.
Nach 3-jähriger Tätigkeit als Chorleiter des Posaunenchores wird Paul F. Knizewski verabschiedet.
- 2016 Es finden Kirchenwahlen statt. Alle Plätze im Presbyterium können besetzt werden.
Es wird monatlich zum Begegnungscafé für Geflüchtete und Ehrenamtliche eingeladen.
In der Kirche wird eine neue Beleuchtungs- und Lautsprecheranlage installiert und im April in Betrieb genommen.
Die Theatergruppe gibt erneut einen namhaften Spendenbetrag für Aufgaben in der Gemeinde.
Der Parkplatz hinter dem Gemeindehaus wird saniert.
Der langjährige Pfarrer unserer Partnergemeinde Berlin-Wilhelmsruh, Eckehart Hochbaum, verstirbt im Oktober kurz nach einem Besuch in Obernbeck, im Alter von 87 Jahren, auf der Weiterreise nach Berlin in Minden.

- 2017 Im März wird das „Luther“ Poporatorium mit 1700 Sängerinnen und Sängern in Halle/Westfalen aufgeführt. 8 Chorsängerinnen aus unserer Gemeinde sind beteiligt.
Der Guten-Morgen-Kaffee feiert den 25. Geburtstag.
Die Kantoreien Mahnen, Löhne-Ort, Obernbeck und Men-nighüffen führen gemeinsam das Oratorium „Paulus“ von Mendelssohn-Bartholdy zum 500-jährigen Reformationsjubiläum auf.
Die Vorbereitungen zum Umbau der Friedhofskapelle starten.
- 2018 Gemeindepädagogin Anja Heine blickt auf ihre 25-jährige Tätigkeit in Löhne zurück.
Im Februar findet das Frauenfrühstück zum 25. Mal statt.
Das Begegnungscafé für Flüchtlinge und Einheimische findet im Juli zum 30. Mal statt.
Der Posaunenchor verabschiedet seinen Leiter Hans-Jörg Hillnhütter.
Erstmals wird zum „Lebendigen Adventskalender“ eingeladen.
- 2019 Die Sanierung der Friedhofskapelle wird nach Plänen von Alwin Schormann durchgeführt und nach 10 Monaten Bauzeit wieder eröffnet.
Für ein Jahr lebt und arbeitet Prashanti Jojo von der Gossnermission Nordindien in unserer Gemeinde.
Die Theatergruppe feiert ihren 40. Geburtstag.
Zum 50-jährigen Stadtjubiläum findet ein ökumenischer Gottesdienst mit ca. 600 Besuchern auf dem Findeisenplatz statt.
Dietrich Goldstein wird das „Bundesverdienstkreuz am Bande“ verliehen.
Margret und Rolf Wefelmeier scheiden aus dem Galerieteam aus, in dem sie 21 Ausstellungen verantwortet und geprägt haben.
- 2020 Die Löhner Kantoreien proben für ein neues Gemeinschaftsprojekt: Haydns „Schöpfung“.
Am Musical Großprojekt „Martin Luther“ in Halle beteiligen sich auch 10 Sängerinnen unserer Kantorei.
Die Corona – Pandemie bringt erhebliche Einschränkungen im Gemeindeleben und führt auf neue Wege, zum Beispiel Online –

Gottesdienste. Die Regularien werden der pandemischen Situation ständig angepasst.

Nach den Kirchenwahlen sind zwei neue Presbyterinnen und Presbyter in ihr Amt eingeführt worden.

Elvira Haake kann auf eine 25-jährige überaus erfolgreiche Tätigkeit in der Gemeinde zurückblicken.

Ute Holtmeier geht aus dem Küsterdienst in den Ruhestand.

2021 Das Gemeindeleben ist durch die Corona – Krise weiter sehr stark eingeschränkt. Im April – Mai normalisiert es sich schrittweise. Gottesdienst und Gruppenarbeit sind aber weiter ständig wechselnden Bedingungen und Vorgaben anzupassen.

Ein großer Wasserschaden ist durch Rückstau im Untergeschoss des Gemeindehauses entstanden.

Hartwig Breuer gibt nach 20 Jahren die Leitung des Gitarrenkreises aus gesundheitlichen Gründen ab.

Der Gemeindebrief erscheint seit inzwischen 70 Jahren regelmäßig.

2022 Nach fast 30 Jahren kann das Frauenfrühstück nicht weitergeführt werden. Eines der Highlights im Gemeindeleben geht damit verloren.

30 Jahre Guten-Morgen-Kaffee!

Die immer noch bestehenden Corona-Einschränkungen werden zum April – Mai aufgehoben bzw. deutlich gelockert.

„Wege durch das Land“ macht mit einer Veranstaltung in unserer Kirche Station.

Die zukünftige Gemeinde- und Personalplanung wird von der Gemeindeleitung in den Blick genommen.

Der Adventstreff des Vereinsrings findet am 2. Adventswochenende wieder an der Kirche statt.

2023 Am Sonntag Jubilate wird in einer Gemeindeversammlung zur geplanten Kooperation der Gemeinden Löhne – Ort, Men-nighüffen, Obernbeck und Siemshof informiert.

Hans-Wilhelm Homburg arbeitet als verantwortlicher Redakteur seit 10 Jahren für den Gemeindebrief.

Manfred Lübbling stellt seine Arbeitskraft in der Mitarbeit im

Küsterdienst seit 65 Jahren zur Verfügung.

Der Entsendungsdienst von Pastor Petz wird bis 2026 verlängert.
Ökumenisches Tauffest auf dem Aqua-Magica-Gelände. 20 Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden getauft.

75 Jahre Partnerschaft der Kirchengemeinden Berlin – Wilhelmsruh und Obernbeck.

20. Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder.

Jubiläumskonzert Holz trifft Blech zum 111. Geburtstag des Posaunenchores.

Kantorin Elvira Haake wird von der Landeskirche der Titel „Kirchenmusikdirektorin“ (KMD) verliehen. Superintendent Reimuth übergibt die Ernennungsurkunde nach dem Adventskonzert.

2024 Fritz Schwier wird vom Landesposaunenwart die „Ehrenurkunde mit blauer Nadel“ verliehen. Eine Würdigung für 70 Jahre herausragenden Dienst in der Gemeinde.

Pfarrer Struckmeier beendet zum 15. Mai nach 12 Jahren seinen Dienst in Löhne.

Die Theatergruppe stellt erneut 3.500,- EUR für besondere Zwecke in der Gemeinde zur Verfügung.

20. Biker-Gottesdienst auf dem Aqua-Magica-Gelände.

Erstmalig wird mit Cord Niermann ein Laie Presbyteriumsvorsitzender in unserer Gemeinde.